

## Grigalashvili, N./Gujabidze, A./Sulakauri, D.: Wartezimmer zum Glück



Georgien, Fotografie, Landesporträt, Fotojournalismus, Dokumentarfotografie, Tradition, Moderne, Emanzipation, Natela Grigalashvili, Anka Gujabidze, Daro Sulakauri

Bewertung: Noch nicht bewertet

**Preis**

Verkaufspreis 25,00 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

[Beschreibung](#)

Natela Grigalashvili, Anka Gujabidze und Daro Sulakauri

**Wartezimmer zum Glück**

Drei ungewohnte Blicke auf Georgien

Bildband

160 S., geb., 244 x 294 mm, s/w- und Farbabb.

ISBN 978-3-96311-044-3

**ET: Oktober 2018**

**Dokumentarfotografie: Georgien anders sehen**

Tbilissi, die Hauptstadt Georgiens, ist eine schillernde, aufregende Metropole; hier trifft man auf Künstler, Nachtschwärmer, selbstbewusste Frauen ... Doch wer sich in die entlegenen Gegenden des Landes vorwagt, findet sich in einer anderen Welt wieder. Drei georgische Fotojournalistinnen haben dies getan. Daro Sulakauri etwa erfuhr zufällig von den sogenannten Kinderbräuten in den Regionen Kachetien und Adscharien und wollte mehr über die Ursprünge dieser Tradition erfahren. In abgelegenen Dörfern traf sie diese jungen Mädchen, die von ihren Eltern verheiratet werden und kurz darauf selbst Kinder bekommen. Natela Grigalashvili

porträtierte u. a. Frauen, die in Dörfern in der Nähe der Pankisi-Schlucht leben; diese sind vom Rest der Welt förmlich isoliert und müssen für ihre Emanzipation erst noch kämpfen. Und Anka Gujabidze hat das alltägliche Leben im tristen Rustawi und Kazreti fotografisch festgehalten.

So roh und intim, wie Natela Grigalashvili, Anka Gujabidze und Daro Sulakauri die Geschichte ihres Landes dokumentieren, tun es nur sehr wenige Fotografinnen.

### [Fotografinnen](#)

Natela Grigalashvili, geb. 1965, lebt und arbeitet als selbstständige Fotografin in Tbilissi und unterrichtet Fotografie an der dortigen Staatlichen Akademie der Künste und der Universität. 2007 Alexander-Roinishvili-Preis.

Anka Gujabidze, geb. 1987, ist freiberufliche Fotografin in Tbilissi. Sie fotografiert seit 2003. 2013 Abschluss als Master of Arts im Fach Fotografie an der Königlichen Akademie der Schönen Künste (KASK) in Gent, Belgien.

Daro Sulakauri, geb. 1985, lebt und arbeitet freiberuflich in Tbilissi. Sie studierte Fotografie in Tbilissi und New York. Vielfach ausgezeichnet, u. a. 2015 mit dem EU Prize for Journalism für ihre Serie zu Kinderhochzeiten, in der Kategorie »Dokumentarfotos«.